

## Allgemeine Geschäftsbedingungen Devana

Inhaltsverzeichnis:

- Artikel 1 - Begriffsbestimmungen
- Artikel 2 - Identität des Unternehmers
- Artikel 3 - Anwendbarkeit
- Artikel 4 - Das Angebot
- Artikel 5 - Die Vereinbarung
- Artikel 6 - Widerrufsrecht
- Artikel 7 - Kosten im Falle des Widerrufs
- Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts
- Artikel 9 - Der Preis
- Artikel 10 - Konformität und Garantie
- Artikel 11 - Lieferung und Leistung
- Artikel 12 - Laufzeittransaktionen: Laufzeit, Kündigung und Verlängerung
- Artikel 13 - Zahlung
- Artikel 14 - Beschwerdeverfahren
- Artikel 15 - Streitigkeiten
- Artikel 16 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen  
In diesen Geschäftsbedingungen:

1. Bedenkzeit: die Frist, innerhalb derer der Verbraucher Gebrauch machen kann sein Widerrufsrecht;
2. Verbraucher: die natürliche Person, die nicht in Ausübung handelt Beruf oder Unternehmen und schließt mit dem einen Fernabsatzvertrag ab Unternehmer;
3. Tag: Kalendertag;
4. Dauergeschäft: ein Fernabsatzvertrag im Hinblick auf a Reihe von Produkten und/oder Dienstleistungen, die Lieferung und/oder Kaufverpflichtung wird über die Zeit verteilt;
5. Dauerhafter Datenträger: alle Mittel, die Verbraucher oder Unternehmer haben Informationen zu speichern, die an ihn persönlich gerichtet sind eine Möglichkeit, die zukünftige Konsultation und unveränderte Reproduktion der gespeicherte Informationen.
6. Widerrufsrecht: Die Möglichkeit für den Verbraucher, innerhalb des Widerrufsrechts zu widerrufen  
Bedenkzeit für den Verzicht auf den Fernabsatzvertrag;
7. Unternehmer: die natürliche oder juristische Person, die Produkte und/oder Dienstleistungen anbietet  
Angebote an Verbraucher aus der Ferne;
8. Fernabsatzvertrag: ein Vertrag, bei dem im Rahmen von ein vom Unternehmer organisiertes Fernabsatzsystem von Produkten und/oder Dienstleistungen bis einschließlich des Vertragsabschlusses es werden nur eine oder mehrere Techniken verwendet Fernkommunikation;
9. Technik für die Fernkommunikation: Mittel, die werden können zum Abschluss eines Vertrages verwendet, ohne dass der Verbraucher und Unternehmer sind gleichzeitig im selben Raum zusammengekommen.

## **Artikel 2 - Identität des Unternehmers**

Unternehmername: Devana Ansprechpartner: Thomas van Kollenburg Geschäftsadresse:

Mariekerkestraat 19, 5045JW Tilburg Holland Besuchsadresse:

Mariekerkestraat 19 5045JW Tilburg,Holland. Telefonnummer: 0031630982236

E-Mail-Adresse: info@devana.nl Handelskammernummer: 55128203

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL001111476B11

Unterliegt die Tätigkeit des Unternehmers einer einschlägigen

Zulassungssystem: die Angaben zur Aufsichtsbehörde:- de

Berufsverband oder Organisation, der er angehört;

- - die Berufsbezeichnung, der Ort in der EU oder im Europäischen Wirtschaftsraum wo es zugewiesen ist;

- - ein Verweis auf die in den Niederlanden geltenden Berufsregeln

und Hinweise, wo und wie diese berufsrechtlichen Regelungen abgerufen werden können.

## **Artikel 3 – Anwendbarkeit**

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot der Unternehmer und auf jeden zwischen ihnen abgeschlossenen Fernabsatzvertrag Unternehmer und Konsument.

2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrages gilt der Text der diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher zur Verfügung gestellt. Wenn dies ist vor Abschluss des Fernabsatzvertrags vernünftigerweise nicht möglich abgeschlossen ist, wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der beigefügt sind

Unternehmer können eingesehen werden und werden auf Wunsch des Verbrauchers schnellstmöglich zur Verfügung gestellt können kostenlos versendet werden.

3. Wird der Fernabsatzvertrag auf elektronischem Wege abgeschlossen, so ist in Abweichung vom vorstehenden Absatz und bevor der Fernabsatzvertrag zustande kommt geschlossen, der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf elektronischem Weg dem Verbraucher so zur Verfügung gestellt werden, dass es kann vom Verbraucher leicht gelagert werden auf einem dauerhaften Datenträger. Ist dies vernünftigerweise nicht möglich, werden vor Abschluss des Fernabsatzvertrags angegeben wo der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf elektronischem Wege übermittelt werden kann

zur Kenntnis genommen und auf Wunsch des Verbrauchers elektronisch übermittelt werden auf dem Landweg oder auf andere Weise kostenlos zugestellt.

4. Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen besondere Produkt- oder Servicebedingungen gelten, es ist an zweiter und dritter Stelle Absatz gilt entsprechend und der Verbraucher kann im Falle von widersprechende Allgemeine Geschäftsbedingungen berufen sich immer auf die geltenden für ihn günstigste Bestimmung.

## **Artikel 4 - Das Angebot**

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder unter Bedingungen, dies wird ausdrücklich im Angebot angegeben.

2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um eine gute Beurteilung des Angebots durch den Verbraucher zu gewährleisten möglich zu machen. Wenn der Unternehmer Grafiken verwendet

dies ist eine wahrheitsgetreue Darstellung der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen. Offensichtliche Irrtümer oder offensichtliche Irrtümer im Angebot sind bindend nicht der Unternehmer.

3. Jedes Angebot enthält solche Informationen, die für den Verbraucher verständlich sind welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind sind verbunden. Dies betrifft insbesondere:

- o o der Preis einschließlich Steuern;
- o o etwaige Versandkosten;
- o o die Art und Weise, wie der Vertrag geschlossen wird und welche Dazu sind Maßnahmen erforderlich;
- o o ob das Widerrufsrecht gilt oder nicht;
- o o Zahlungsweise, Lieferung und Vertragserfüllung;
- o o die Frist für die Annahme des Angebots oder die Frist innerhalb dessen der Unternehmer den Preis garantiert;
- o o die Höhe des Tarifs für die Fernkommunikation, wenn die Kosten für die Nutzung der Technologie für die Fernkommunikation werden auf einer anderen Grundlage als der regulären berechnet Grundgebühr für das verwendete Kommunikationsmittel;
- o o ob die Vereinbarung nach Abschluss archiviert wird, und wenn ja, wie sie vom Verbraucher eingesehen werden kann;
- o o die Art und Weise, wie der Verbraucher vor dem Schließen der Vereinbarung, von ihm im Rahmen der Vereinbarung kann die bereitgestellten Daten überprüfen und auf Wunsch wiederherstellen;
- o o alle anderen Sprachen, in denen neben Niederländisch auch die Vereinbarung kann abgeschlossen werden;
- o o die Verhaltenskodizes, denen sich der Unternehmer unterworfen hat und die Art und Weise, wie Verbraucher diese Verhaltenskodizes einhalten kann elektronisch konsultieren; Und
- o o die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrages im Falle von a teure Transaktion.

## **Artikel 5 - Die Vereinbarung**

o 1. Die Vereinbarung kommt, vorbehaltlich der Bestimmungen des Absatzes 4, gegründet zum Zeitpunkt der Annahme durch den Verbraucher das Angebot und die Erfüllung der damit verbundenen Bedingungen.

o 2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch erhält akzeptiert, bestätigt der Unternehmer unverzüglich elektronisch weg den Eingang der Annahme des Angebots. Solange die Der Zugang dieser Annahme erfolgt nicht beim Unternehmer bestätigt, kann der Verbraucher den Vertrag auflösen.

o 3. Wird der Vertrag auf elektronischem Wege abgeschlossen, so ist die Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen die elektronische Übermittlung von Daten zu sichern und er gewährleistet für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher dies elektronisch tun kann Zahlung wird der Unternehmer angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergreifen halten.

o 4. Der Unternehmer kann – im gesetzlichen Rahmen – informiert werden festzustellen, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie all jener Tatsachen und Faktoren, die für a verantwortungsvolles Eingehen des Fernabsatzvertrags. Wenn die Auf der Grundlage dieser Untersuchung hat der Unternehmer gute Gründe dafür einen Vertrag nicht zu schließen, steht ihm ein begründeter Vertrag zu

Bestellung oder Antrag auf Ablehnung oder auf die Durchführung besonderer Bedingungen anhängen.

o 5. Der Unternehmer stellt dem Verbraucher das Produkt oder die Dienstleistung zur Verfügung

folgenden Informationen, schriftlich oder auf eine von der autorisierte Weise Verbraucher können zugänglich gespeichert werden

einen dauerhaften Datenträger, beilegen:

a. die Besuchsadresse der Niederlassung des Unternehmers, bei der der Verbraucher ist Beschwerden können eingereicht werden;

B. die Bedingungen, unter denen und in welcher Weise der Verbraucher der vom Widerrufsrecht Gebrauch machen können, oder eine klare Erklärung dazu sind vom Widerrufsrecht ausgeschlossen;

C. die Informationen über Garantien und bestehenden Kundendienst;

D. die in Artikel 4 Absatz 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Informationen, es sei denn, die

Unternehmer hat dem Verbraucher diese Informationen bereits vor der Leistung zur Verfügung gestellt

der Vereinbarung;

e. die Voraussetzungen für die Beendigung des Vertrags, wenn der Vertrag a hat eine Laufzeit von mehr als einem Jahr oder ist von unbestimmter Dauer.

o 6. Im Falle einer langfristigen Transaktion die Bestimmung im vorherigen Absatz gilt nur für die Erstlieferung.

## **Artikel 6 – Widerrufsrecht**

Bei Lieferung von Produkten:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Wahl den Vertrag ohne Angabe von Gründen aufzulösen 14 Tage. Diese Widerrufsfrist beginnt am Tag nach Erhalt der Produkt des Verbrauchers oder ein Vorschuss des Verbrauchers benannt und dem Unternehmer bekannt gegeben Vertreter.

2. Während der Bedenkzeit wird der Verbraucher das Produkt pfleglich behandeln Produkt und Verpackung. Er wird das Produkt nur in diesem Umfang verwenden auspacken oder in dem dafür erforderlichen Umfang verwenden beurteilen, ob er das Produkt behalten möchte. Wenn er von seinem Gebrauch vom Widerrufsrecht macht, wird er die Ware mit vollständiger Lieferung zurücksenden

Zubehör und - soweit zumutbar - im Originalzustand

Rücksendung und Verpackung an den Unternehmer gem Unternehmer hat angemessene und klare Anweisungen gegeben.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen:

3. Bei der Erbringung von Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit den Vertrag ohne Angabe von Gründen aufzulösen mindestens vierzehn Tage, beginnend mit dem Tag des Vertragsabschlusses die Vereinbarung.

4. Um von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, muss der Verbraucher konzentrieren sich auf die Angaben des Unternehmers im Angebot und/oder Auftritt angemessene und klare Anweisungen, die bei der Lieferung bereitgestellt werden.

## **Artikel 7 - Kosten im Falle des Widerrufs**

1. Macht der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, die Kosten der Rücksendung werden höchstens getragen.

2. Wenn der Verbraucher einen Betrag gezahlt hat, der Unternehmer dieser Betrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch 30 Tage nach dem Rückgabe oder Stornierung, Rückerstattung.

## **Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts**

o 1. Der Unternehmer kann das Widerrufsrecht des Verbrauchers ausüben wie in den Absätzen 2 und 3 vorgesehen ausschließen. Der Ausschluss des Das Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Unternehmer dies ausdrücklich erklärt das Angebot, zumindest rechtzeitig zum Vertragsschluss erwähnen.

o 2. Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur möglich für Produkte:

a., die vom Unternehmer nach Vorgaben von erstellt wurden der Verbraucher;

B. die eindeutig persönlicher Natur sind;

C. die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht zurückgegeben werden können;

D. die schnell verderben oder altern können;

e. deren Preis Schwankungen auf den Finanzmärkten unterliegt der Unternehmer hat keinen Einfluss;

F. für lose Zeitungen und Zeitschriften;

G. für Audio- und Videoaufzeichnungen und Computersoftware, von denen der Verbraucher Siegel ist gebrochen.

o 3. Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur möglich für Dienstleistungen:

a. bezüglich Unterkunft, Transport, Restaurantbetrieb oder Freizeitaktivitäten, die durchgeführt werden sollen

ein bestimmtes Datum oder während eines bestimmten Zeitraums;

B. deren Lieferung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat vor Ablauf der Bedenkzeit;

C. rund um Wetten und Lotterien.

## **Artikel 9 - Der Preis**

o 1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer wird die die Preise der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen nicht erhöht werden, Preisänderungen aufgrund geänderter Mehrwertsteuersätze vorbehalten.

o 2. Abweichend vom vorstehenden Absatz kann der Unternehmer Produkte verkaufen oder Dienstleistungen, deren Preise Schwankungen unterliegen Finanzmarkt und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, mit variable Preise anbieten. Diese Bindung an Schwankungen und die Tatsache, dass alle angegebenen Preise Zielpreise sind das angegebene Angebot.

o 3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsabschluss Vereinbarung sind nur zulässig, wenn sie das Ergebnis von sind gesetzliche Vorschriften oder Bestimmungen.

o 4. Preiserhöhungen ab 3 Monate nach Vertragsabschluss Vereinbarung sind nur zulässig, wenn der Unternehmer dies tut festgelegt hat und:

a) sie das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen sind; oder

B. Der Verbraucher ist berechtigt, den Vertrag mit Wirkung zu kündigen des Tages, an dem die Preiserhöhung wirksam wird.

o 5. Es gelten die im Angebot angegebenen Preise

inklusive Mehrwertsteuer.

## **Artikel 10 - Konformität und Gewährleistung**

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen die Vereinbarung einhalten, die im Angebot angegeben ist Spezifikationen, die angemessenen Anforderungen an die Solidität und/oder Verwendbarkeit und das Datum der Erstellung der Vereinbarung bestehender Rechtsvorschriften und/oder staatliche Beschränkungen. Soweit vereinbart, der Unternehmer garantiert auch, dass das Produkt für einen anderen als den normalen Gebrauch geeignet ist Verwendung.
2. Eine Garantie des Unternehmers, Herstellers oder Importeurs berührt nicht die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die die Verbraucher aufgrund der Vereinbarung gegenüber dem Unternehmer kann sich bewerben.

## **Artikel 11 - Lieferung und Leistung**

1. Der Unternehmer wird größtmögliche Sorgfalt walten lassen bei der Entgegennahme und Ausführung von Aufträgen von Produkten und bei der Beurteilung von Anträgen auf Erteilung von Dienstleistungen.
2. Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Verbraucher mitgeteilt hat Unternehmen offengelegt hat.
3. Unter Beachtung der Bestimmungen von Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben ist, wird das Unternehmen akzeptiert Bestellungen zügig, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen es sei denn, es wurde eine längere Lieferfrist vereinbart. Wenn die Lieferung verzögert wird, oder wenn eine Bestellung nicht erfolgt oder erfolgt nur teilweise ausgeführt werden kann, erhält der Verbraucher hiervon spätestens 30 Tage, nachdem er die Bestellung aufgegeben hat Nachricht. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht auf den Vertrag kostenlos zu kündigen und dazu berechtigt zu sein Entschädigung.
4. Im Falle der Auflösung gemäß vorstehendem Absatz der Unternehmer den Betrag, den der Verbraucher so schnell wie möglich bezahlt hat, aber spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Auflösung.
5. Falls sich die Lieferung eines bestellten Produkts als unmöglich erweist, wird die der Unternehmer wird sich bemühen, eine Ersatzsache zu liefern verfügbar machen. Spätestens zum Zeitpunkt der Lieferung wird klar sein und verständlicherweise handelt es sich um einen Ersatzartikel geliefert. Bei Ersatzartikeln ist das Widerrufsrecht ausgeschlossen sind ausgenommen. Die Kosten einer eventuellen Rücksendung betragen zu Lasten des Unternehmers.
6. Das Risiko der Beschädigung und/oder des Verlusts von Produkten liegt bei uns beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder a vorgegeben und dem Unternehmer bekannt gegeben Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

## **Artikel 12 - Laufzeittransaktionen: Laufzeit, Kündigung und Verlängerung Stornierung**

1. Der Verbraucher kann einen unbefristeten Vertrag abschließen eingegangen und die sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten erstreckt (inklusive Strom) oder Dienstleistungen, jederzeit kündbar unter Beachtung der vereinbarten Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von höchstens einem Monat.

2. Der Verbraucher kann einen befristeten Vertrag abschließen eingegangen und die sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten erstreckt (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen, jederzeit dagegen am Ende der Befristung, unter Beachtung dieser vereinbarte Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von zehn maximal einen Monat.

3. Der Verbraucher kann die in den vorstehenden Absätzen genannten Dinge tun Vereinbarungen:

- o o jederzeit kündigen und nicht auf die Kündigung am a bestimmte Zeit oder in einem bestimmten Zeitraum;

- o o zumindest auf die gleiche Weise stornieren, wie sie durch ihn sind Vertrag abgeschlossen;

- o o immer mit der gleichen Kündigungsfrist kündigen wie zuvor der Unternehmer selbst festgelegt.

Verlängerung

4. Ein Vertrag, der auf bestimmte Zeit geschlossen wurde und das erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom verstanden) oder Dienstleistungen, können nicht stillschweigend verlängert werden oder für einen bestimmten Zeitraum verlängert.

5. Abweichend vom vorstehenden Absatz ist eine Vereinbarung, die z eine bestimmte Frist vereinbart wurde und die bis zur regelmäßigen Lieferung reicht von Tagesnachrichten und Wochenblättern und Magazinen verstummen befristet auf bis zu drei Monate verlängert, wenn die Verbraucher diese verlängerte Vereinbarung bis zum Ende des kann die Verlängerung mit einer Frist von höchstens eins kündigen Monat.

6. Ein Vertrag, der auf bestimmte Zeit geschlossen wurde und das erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen, kann nur dann stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden Verbraucher kann jederzeit mit einer Frist von zehn kündigen maximal einen Monat und eine Kündigungsfrist von maximal drei Monate, falls sich die Vereinbarung auf den vereinbarten Zeitraum erstreckt, aber weniger als einmal im Monat, Lieferung von täglich, Nachrichten und Wochenzeitungen und Zeitschriften.

7. Ein Vertrag mit einer begrenzten Laufzeit zum vereinbarten Ter Bereitstellung von Einführungen in Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und Zeitschriften (Probe- oder Einführungsabonnement) sind es nicht stillschweigend fortgesetzt und endet automatisch nach Ablauf der Probe- oder Einführungszeit.

Dauer

8. Wenn ein Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat, kann der Verbraucher nach einem Jahr die Vereinbarung jederzeit mit a Kündigungsfrist von höchstens einem Monat, es sei denn, die Angemessenheit und Fairness gegen eine Stornierung vor Ablauf der vereinbarte Dauer.

## **Artikel 13 – Zahlung**

1. Sofern nicht anders vereinbart, ist die Vom Verbraucher geschuldete Beträge müssen innerhalb von 14 bezahlt werden Tage nach Beginn der Bedenkzeit gemäß Artikel 6 Absatz 1. Im Falle eines Vertrages über die Erbringung einer Dienstleistung diese Frist beginnt, nachdem der Verbraucher die Bestätigung erhalten hat Vereinbarung eingegangen ist.
2. Beim Verkauf von Produkten an Verbraucher im Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden nie zu einer Anzahlung von mehr als 50 % vorgeschrieben. Bei vereinbarter Vorauskasse kann der Verbraucher kein Recht in Bezug auf die Leistung geltend machen entsprechende Bestellung oder Dienstleistung(en) vor dem Festgelegten Vorauszahlung erfolgt ist.
3. Der Verbraucher ist verpflichtet, Ungenauigkeiten in den bereitgestellten Informationen zu korrigieren oder die angegebenen Zahlungsdaten dem Unternehmer unverzüglich zu melden.
4. Bei Nichtzahlung durch den Verbraucher hat der Unternehmer Vorbehaltlich gesetzlicher Einschränkungen, das Recht zur Vorregistrierung der dem Verbraucher die bekannt gegebenen angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

## **Artikel 14 - Beschwerdeverfahren**

1. Der Unternehmer verfügt über ein ausreichend bekannt gemachtes Beschwerdeverfahren und bearbeitet die Beschwerde gemäß diesem Beschwerdeverfahren.
2. Reklamationen über die Durchführung des Vertrags müssen dem Unternehmer innerhalb einer angemessenen Frist, vollständig und klar beschrieben, nach Entdeckung der Mängel durch den Verbraucher vorgelegt werden.
3. Beim Unternehmer eingereichte Reklamationen werden innerhalb von 14 Tagen ab Eingang beantwortet. Erfordert eine Beschwerde eine voraussichtlich längere Bearbeitungszeit, antwortet der Unternehmer innerhalb der Frist von 14 Tagen mit einer Eingangsbestätigung und einem Hinweis darauf, wann der Verbraucher mit einer ausführlicheren Antwort rechnen kann.
4. Kann die Beschwerde nicht einvernehmlich beigelegt werden, entsteht eine Streitigkeit, die dem Streitbeilegungsverfahren unterliegt.

## **Artikel 15 – Streitigkeiten**

1. Auf Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, findet ausschließlich niederländisches Recht Anwendung.

## **Artikel 16 – Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen**

Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nicht zum Nachteil des Verbrauchers sein und müssen schriftlich oder so festgehalten werden, dass sie vom Verbraucher zugänglich aufbewahrt werden können ein langlebiger Datenträger.